

Dienstleistung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **8 (2000)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Für welches Engagement interessieren Sie sich?

Immer mehr ältere, behinderte und einsame Menschen benötigen unsere Unterstützung. Zwar meistern sie ihren Alltag weitgehend selbstständig, freuen sich jedoch über Besuche oder sind auf verschiedenste Hilfestellungen angewiesen. Pro Senectute Kanton Zürich bietet in der Stadt Zürich neu vier verschiedene Dienstleistungen an: Besuche, einfache Reparaturen, Begleitung sowie Entlastung für betreuende Angehörige älterer Menschen.



Machen auch Sie mit!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie unsere Frau Estelle Benker, Koordinatorin des Sozialzeit-Engagements,

Tel. 01/272 83 50

an oder verlangen Sie weitergehende Informationen.

* Claude Chatelain und Elena Owassapian

Damit Pro Senectute Kanton Zürich diese vier neuen Dienstleistungen umsetzen kann, sucht sie Frauen und Männer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten, die eine sinnvolle und bereichernde Tätigkeit auf freiwilliger Basis anstreben und regelmässig über etwas freie Zeit verfügen. Sie erhalten dafür eine angemessene Spesenentschädigung, interessante Weiterbildungsmöglichkeiten und eine persönliche Begleitung bei ihrer Tätigkeit.

■ Entlastungsdienst

Mit dem Entlastungsdienst für betreuende Angehörige von älteren Menschen macht Pro Senectute betreuenden Angehörigen das Angebot, sich für einige Stunden oder auch für einzelne Tage entlasten zu können, indem Pro Senectute-Mitarbeitende dann die Betreuung übernehmen. Sei dies, damit sie in dieser Zeit unbeschwert Besorgungen erledigen können oder die Möglichkeit erhalten, wieder einmal unbelastet ihren Hobbies nachzugehen.

■ Begleitdienst

Müssen Kundinnen und Kunden zum Arzt, ins Spital, auf Ämter, zum Optiker usw.? Kein Problem – unser Begleitdienst fährt sie dorthin. Gleichzeitig kann die Kundin oder der Kunde sicher sein, dass das damit verbundene «Geschäft» zu ihrer oder zu seiner Zufriedenheit erledigt wird.

■ Handwerkliche Handreichungen

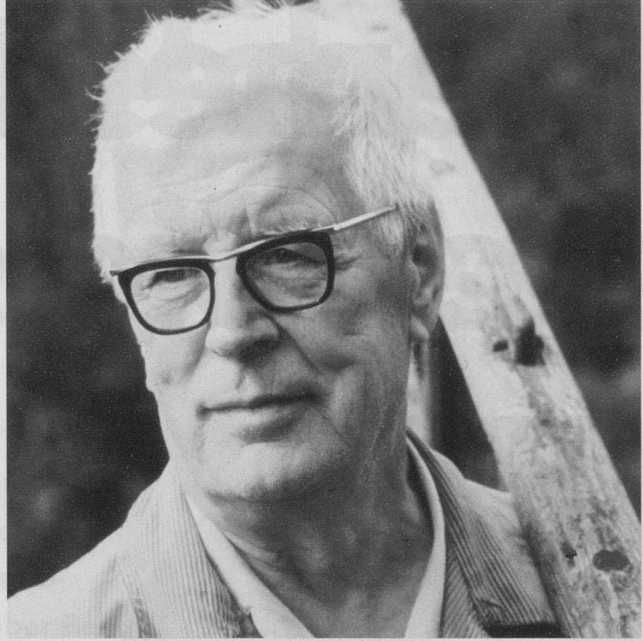
In einem Haushalt treten oft kleine Mängel auf, sei dies ein tropfender Wasserhahn, ein verstopfter Abfluss oder dergleichen. Mit dem «handwerklichen Besuchsdienst» wollen wir unseren Kundinnen und Kunden neben der Ausführung von Reparaturarbeiten auch einen sozialen Kontakt ermöglichen.

■ Besuchsdienst mit Überraschung

Einfühlsame Pro Senectute-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter besuchen Kundinnen und Kunden und bringen zusätzlich ein feines Dessert-Gebäck mit. Und sie nehmen sich Zeit, Zeit für eine Plauderstunde.

Diese vier neuen Dienstleistungen ersetzen die bereits bestehenden Leistungen wie Mahlzeitendienst, Reinigungsdienst oder Sozialberatung nicht, sondern sind eine sinnvolle und berei-

BILD: MARTINA ISSLER, ZÜRICH



Entlastungs-, Besuchs- und Begleitsdienst sowie handwerkliche Handreichungen ergänzen die bestehenden Dienstleistungen von Pro Senectute in der Stadt Zürich.



Wir nehmen uns Zeit für Sie

Wenn Sie in der Stadt Zürich wohnen, nehmen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne Zeit für Sie und unterstützen oder begleiten Sie diskret und vertraulich. Von uns ausgewählte freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen Sie zu einer Plauderstunde oder überraschen Sie und Ihre Gäste mit einem Dessert-Plausch. Wir erledigen Kleinreparaturen in Ihrem Haushalt, begleiten Sie zum Arzt oder zu anderen persönlichen Terminen oder springen ein, wenn betreuende Angehörige nicht da sind. Rufen Sie uns an, wir erteilen gerne weitere Auskünfte. Telefon 01/272 83 50.

chernde Ergänzung. Dort, wo die «Profis» von Pro Senectute Kanton Zürich die vielfältigen Wünsche der Kundinnen und Kunden nicht erfüllen können, weil z.B. die Zeit dazu zu knapp ist, sollen Mitarbeitende dieser vier neuen Angebote einspringen.

Mit Ihrem Engagement in einer dieser aufzubauenen Dienstleistung helfen Sie mit, vielen

alten Menschen das Leben zu Hause etwas menschlicher zu gestalten. Und Sie selber werden interessante Kontakte knüpfen, die auch Ihnen neue Ein- und Ausblicke verschaffen können.

* Claude Chatelain, Zürich, ist Abteilungsleiter Sozialberatung bei Pro Senectute Kanton Zürich. Elena Owassapian, Zürich, ist Projektleiterin «Sozialzeit Engagement».

Sozialberatung sucht Freiwillige mit Pioniergeist

Die Sozialberatung der Pro Senectute Kanton Zürich wird jedes Jahr von über 2000 Zürcherinnen und Zürchern um Hilfe und Rat bei persönlichen und finanziellen Fragen sowie Problemen in Beziehungen angegangen. Dabei ist es wichtig, dass unsere Sozialberaterinnen und Sozialberater die Situation schnell erfassen und ihre Dienste vor Ort erbringen können. Die Pro Senectute hat deshalb insgesamt 11 Zweigstellen dezentral verteilt auf den ganzen Kanton aufgebaut.

Trotzdem ist es so, dass nicht alle 171 Gemeinden gleich gut mit der Sozialberatung der Zweigstellen versorgt sein können. In Zusammenarbeit mit unseren Ortsvertretungen haben wir deshalb schon vor geraumer Zeit die Idee entwickelt, mit Freiwilligen in den Gemeinden unser Angebot auszubauen. Überall, wo wir präsent sind, werden auch sehr bald Fragen an uns herangetragen.

Damit wir diese Idee nun umsetzen können, suchen wir vorerst einmal für die Gemeinden Adliswil, Langnau am Albis und Thalwil Freiwillige jeden Alters, welche sich für die Probleme

von alten Menschen interessieren und sich ein paar Stunden pro Woche engagieren möchten. In enger Zusammenarbeit mit unserer Sozialberatung in Thalwil sowie mit unserer Koordinatorin übernehmen Freiwillige dabei ganz konkrete Aufgaben in der Beratung von alten Menschen. Sie würden ihnen helfen, gesetzliche finanzielle Leistungen zu erhalten, ihre Rechte gegenüber den Sozialversicherungen durchzusetzen, Ordnung in den persönlichen Angelegenheiten zu schaffen, ihr Leben sinnvoller zu gestalten, Wohnfragen zu klären, Einsamkeit zu überwinden und vieles mehr.

Natürlich werden Sie dabei gut eingeführt und fachkompetent begleitet, auch werden die Spesen vergütet. Wenn Sie gerne Neues dazulernen möchten, sich persönlich mit ihren Erfahrungen einbringen und Menschen in schwierigen Lebenssituationen stützen möchten, so wenden Sie sich direkt an unsere Koordinatorin

Sylvia Lorenzi-Dietschi
Langstrasse 231, 8005 Zürich
Telefon 01/273 22 33

STEUERERKLÄRUNG RICHTIG AUSGEFÜLLT?

Fachkundige Berater nehmen sich Zeit für Sie und erledigen Ihre Steuererklärung diskret und vertraulich. Dies ist eine Dienstleistung von Pro Senectute Kanton Zürich für Menschen im AHV-Alter.

Wir informieren Sie unverbindlich und persönlich unter Telefon 01/421 51 51.

